

SENIORENFERIEN DER KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

In der zweiten Septemberwoche stand die 7. Auflage der Trachselwalder Seniorenferien auf dem Programm. Zum fünften Mal wählten die Organisatoren als Reiseziel das Haus Moonlight in Saas Grund, das bewährte, gemütliche und sehr preiswerte Gästehaus in diesem schönen Wallisertal. 24 Personen verbrachten eine fröhliche und erlebnisreiche Woche bei herrlichem Wetter.



Haus Moonlight in Saas Grund

Seniorenferien, das ist, wenn schon Monate zuvor ein Team von engagierten Freiwilligen die ersten Planungsarbeiten in Angriff nimmt. Das Gästehaus war bereits am Ende der vorigen Ferienwoche erneut reserviert worden. Budget zusammenstellen, Spendenbriefe verschicken, Ausflüge rekonoszieren, neue Programmteile erarbeiten, das sind nur einige der vielfältigen Vorbereitungsarbeiten. Später wird mit einem Flyerversand an alle Haushaltungen und natürlich durch Mund-zu-Mund-Propaganda eifrig Werbung für den Anlass gemacht. Sobald klar ist, wer sich angemeldet hat, werden Rechnungen verschickt, Menulisten erstellt und Transportmöglichkeiten organisiert.

Eine Aufgabe der Teamleitung besteht darin, zu beurteilen, wem die Reise noch zugemutet werden kann. Dieses Jahr kam es sogar vor, dass eine Anmeldung infolge Todesfalles hinfällig wurde.

Am Samstag trifft sich eine muntere Reiseschar beim Treffpunkt Schulhaus Chramershus. Vorfreude und auch ein wenig Nervosität sind bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu spüren. Die Fahrt ins Wallis wird aufgrund der hohen Spätsommertemperaturen bereits zu einer ersten Herausforderung. Wohlbehalten treffen alle in Saas Grund ein. Nach dem Zimmerbezug warten feine Pastetli auf die hungrige Reiseschar.

Zum Sonntagsprogramm gehört traditionell der Gottesdienstbesuch in Saas Fee. Wir staunen nicht schlecht, dort auch die Seniorenferiengruppe aus Eriswil anzutreffen!

Die ganze Woche über besteht ein abwechslungsreiches Programm, am Morgen vorlesen oder eine Andacht und bis zum Mittagessen Spazieren oder «Lädele» im Dorf. Weil das Wetter so gut mitspielt, kann jeden Tag ein Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung angeboten werden. Auf dem Kreuzboden, am Mattmarkstausee, auf der Moosalp und am letzten Tag auf der Hannigalp ob Saas Fee bietet sich Gelegenheit zum Spazieren, Zusammensitzen bei einer Kaffeerunde und natürlich kann von überall die imposante Bergkulisse mit den 13 Viertausendergipfeln bewundert werden.



Ankunft Mattmark



Angeregte Gespräche im Restaurant Mattmark



Restaurant Hannig



Allalin Arena

Nach dem Nachtessen trifft man sich im gemütlichen Aufenthaltsraum zum Jassen, Würfeln, Spielen, Zeitunglesen oder einfach zum Plaudern.

Am Schlussabend erhält die Reisegesellschaft Besuch von «Nasepöggen-Änni» und «Houzbei-Housi», die mit ihren heiteren Darbietungen manchen Lacher einheimen und mit ihrer fröhlichen Art die Leute zum Mitsingen und Miträtseln bewegen können. Einige sind mit ihren



Gemütlicher Abendhock



«Nasepöggen-Änni» zusammen mit «Houzbei-Housi»

Gedanken aber schon beim Packen, gilt es doch am Samstagmorgen beizeiten zu frühstücken und sich auf die Heimfahrt vorzubereiten.

Erinnerungen an viele schöne Erlebnisse während der Woche können die aufkommende Wehmut nicht überall wegwischen. Im Grossen und Ganzen überwiegt aber eine grosse Dankbarkeit, die in den Gesichtern der Teilnehmenden zu lesen ist. Diese Dankbarkeit wird auch den Mitgliedern des Leitungsteams für ihre engagierte und hilfsbereite Arbeit zum Ausdruck gebracht. Nach Ankunft im Heimisbach trifft sich die ganze Reiseschar noch einmal zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Krummholzbad, bevor die Teilnehmenden nach Hause fahren oder von ihren Angehörigen abgeholt werden.

Wie wir am Samstagmorgen noch erfahren mussten, waren Helen Flükiger und Christian Müller dieses Jahr zum letzten Mal im Team dabei. Den beiden gebührt an dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön für ihr Engagement und die hilfsbereite Art.

Auch Christine und Ueli Oppliger haben beschlossen, sich in absehbarer Zeit aus der Leitungsaufgabe der Seniorenferien zurückzuziehen. Sie haben seit 1999 die Verantwortung für diesen Anlass getragen und das in einer bemerkenswert uneigennütigen und engagierten Art. Herzlichen Dank auch an Christine und Ueli!

Wie wir bereits ankündigen konnten, ist das Haus Moonlight für die Woche vom 7. bis 14. September 2013 erneut reserviert. Oppligers und auch Käthi Voramwald werden als Helfer weiterhin im Team mitwirken, für die Leitung muss aber jemand anderes gesucht werden.

Mit der Frage, wer das sein könnte, werden wir uns in nächster Zeit befassen. Fühlen Sie sich angesprochen, freuen wir uns über ihre Kontaktnahme mit uns: Ueli und Christine Oppliger, Tel. 034 431 19 45 oder Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52.

Mitarbeit im Leitungsteam Seniorenferien bedeutet viel Arbeitseinsatz – jedoch auch grosse Befriedigung!



Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen